

## Abendliche Gebetszeit in der Kapelle von Stift Urach in Zeiten der Corona – Pandemie (8. April 2020)

**Glockenläuten** (währenddessen kann auch zuhause eine Kerze entzündet werden)

**Eine/r:** Wir sind zusammen im Namen Gottes,  
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**Alle:** Amen.

**Eine/r:** Jesus hat gesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Wir vertrauen seinem Versprechen und glauben, dass Christus jetzt hier bei uns ist.

**Lied:** „Bleibet hier und wachet mit mir, wachet und betet ... „  
(Ev. Gesangbuch, Nr. 787.2)

Blei - bet hier und wa - chet mit mir!

Wa - chet und be - tet, wa - chet und be - tet!

Text: nach Matthäus 26,38.41  
Melodie und Satz: Jacques Berthier, Taizé 1982

**Psalmgebet:** Verse aus Psalm 31 (Übersetzung der Basisbibel)

Bei dir, HERR, suche ich Zuflucht!  
Enttäusche mich nicht, zu keiner Zeit!

Rette mich, du bist doch gerecht!  
Hab ein offenes Ohr für mich!

Befreie mich, so schnell es geht!  
Sei für mich ein Fels, ein Versteck!

Sei für mich ein befestigtes Haus,  
in das ich mich retten kann!

Ja, du bist mein Fels und meine Festung!  
Dafür stehst du mit deinem Namen ein.

Zeige mir den Weg  
und führe mich!

Lass mich dem Fangnetz entkommen,  
das man heimlich für mich ausgelegt hat.

Denn du bist es, der mich beschützt.  
In deine Hand lege ich mein Leben.

Gewiss wirst du mich befreien, HERR.  
Du bist doch ein treuer Gott.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist,

wie es war im Anfang,  
jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

## Lied: „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“

(Wo wir dich loben Plus, Nr. 147)

1. Em G Am Em  
Got - tes Wort ist wie Licht in der Nacht;  
*Dans la nuit la pa - ro - le de Dieu*

Am<sup>6</sup> H7(♭9) Em H7  
es hat Hoff - nung und Zu - kunft ge-bracht;  
*nous é - claire et nous guide à coup sûr,*

2. Em G Am  
es gibt Trost, es gibt Halt in Be-dräng-nis, Not und  
*Et con - sole, af - fer - mit dans les peurs et dans le*

Em Am<sup>6</sup> H7(♭9) Em  
Ängs - ten, ist wie ein Stern in der Dun- kel - heit.  
*dou - te; elle est clar - té dans l'obs - cu - ri - té.*

Text: Hans-Hermann Bittger (1978) 1983; französisch: Danielle Guerrier Kægler 2017.  
Melodie (ursprünglich zu Joel 4, 20): Joseph Jacobsen 1935.  
© Deutscher Text: beim Urheber. © Französischer Text: Strube, München

## Lesung: Verse aus Johannes 12, 44-46

nach der Übersetzung der Basisbibel

Jesus rief laut: »Wer an mich glaubt, glaubt nicht an mich,  
sondern an den, der mich beauftragt hat.

Und wer mich sieht, sieht den, der mich beauftragt hat!

Ich bin als Licht in diese Welt gekommen.

Dadurch bleibt niemand, der an mich glaubt, in der Dunkelheit.

Wer hört, was ich sage, und sich nicht danach richtet, den verurteile ich  
nicht. Denn ich bin nicht gekommen, um über diese Welt Gericht zu  
halten, sondern um sie zu retten. «

## Gemeinsame Stille (ca. 2 Minuten)

## Lied: „Christus, dein Licht verklärt unsre Schatten“

(Wo wir dich loben Plus, Nr. 11)

Hm Em A D  
Chris-tus, dein Licht ver-klärt uns-re Schat-ten,  
*Jé - sus le Christ, lu-mière in - té - rieu - re,*

Hm A D Em/G F#  
las - se nicht zu, dass das Dun- kel zu uns spricht.  
*ne lais - se pas mes té - nè - bres me par - ler.*

Hm Em A D  
Chris-tus, dein Licht er-strahlt auf der Er - de,  
*Jé - sus le Christ, lu-mière in - té - rieu - re,*

G Em/G Hm/F# F# Hm  
und du sagst uns: Auch ihr seid das Licht.  
*don - ne - moi d'ac - cueil - lir ton a - mour.*

Text und Musik: Jacques Berthier. © Ateliers et Presses de Taizé, Taizé-Communauté, Frankreich

**Gebetszeit** mit einzelnen Bitten, in die alle singend mit „Herr, erbarme dich ...“ einstimmen (Ev. Gesangbuch, Nr. 178.11)

Bei dir, HERR, unser Gott,  
suchen wir Zuflucht in diesen schwierigen Zeiten.... *Herr, erbarme dich...*

Jesus Christus, du Licht der Welt,  
du hast selbst erlebt, wie es ist, alleine und verlassen zu sein  
vom Dunkel mehr und mehr erfüllt und umgeben zu sein,  
wir bitten dich für alle, die in diesen Tagen tieftraurig und verzweifelt,  
voll Angst und Sorge sind... *Herr, erbarme dich...*

Heiliger Geist, du bist kein Geist der Furcht,  
sondern ein Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.  
Wir brauchen dich so dringend in diesen Zeiten.  
Sei du da, Geist der Kraft, in allen, die an die Grenzen ihrer Kräfte kommen...

Sei du da, Geist der Liebe, in allen, die in ihren Beziehungen  
gerade herausgefordert und überfordert sind....

Sei du da, Geist der Besonnenheit, in allen, die Verantwortung tragen  
und weise entscheiden und handeln wollen... *Herr, erbarme dich...*

Melodie: Peter Janssens 1973

**Alle** beten zum Abschluss gemeinsam:

Vater unser im Himmel! Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel,  
so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben  
unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Lied:** „Meine Hoffnung und meine Freude“ (Ev. Gesangbuch, Nr. 576)

Text: Katalanischer Spruch nach Jesaja 12,2. Musik: Jacques Berthier 1989.  
© Ateliers et Presses de Taizé, Taizé-Communauté

## Segenswort

Der HERR behüte dich vor allem Übel,  
er behüte deine Seele.

Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit! (Psalm 121, 6.7)

## Abendlied: „Abend ward bald kommt die Nacht“

(Ev. Gesangbuch, Nr. 487)

A musical score for three voices in G major and 4/4 time. The lyrics are: "A - bend ward, bald kommt die Nacht, A - bend ward, bald kommt die Nacht, schla - fen geht die Welt; denn sie weiß, es - fen geht die Welt; denn sie weiß, es schla - fen geht die Welt; denn sie weiß, es".

A musical score for three voices in G major and 4/4 time. The lyrics are: "ist die Wacht über ihr be - stellt. ist die Wacht über ihr be - stellt. ist die Wacht über ihr be - stellt.".

Einer wacht und trägt allein / ihre Müh und Plag, / der läßt  
keinen einsam sein, / weder Nacht noch Tag.

Jesu Christ, mein Hort und Halt, / dein gedenk ich nun, / tu mit  
Bitten dir Gewalt: / Bleib bei meinem Ruhn.

Wenn dein Aug ob meinem wacht, / wenn dein Trost mir  
frommt, / weiß ich, daß auf gute Nacht / guter Morgen kommt.

Text: Rudolf Alexander Schröder 1942

Melodie und Satz für 3 gleiche Stimmen: Samuel Rothenberg 1948

Danach verweilen wir noch einen Moment in der Stille  
im Schein der Kerze.